



## **Pädagogische Konzeption**

der Kindertagespflegestelle „Villa Kolibri“ in Deining bei Neumarkt.

Liebe Eltern,

herzlich willkommen in meiner Kindertagespflege „Villa Kolibri“ in Deining bei Neumarkt.

Mit dieser Konzeption möchte ich Ihnen einen Einblick in meine pädagogische Arbeit und meine Haltung gegenüber Bildung, Erziehung und Betreuung geben.

Ich verstehe meine Kindertagespflege als einen Ort, an dem Kinder individuell gefördert und liebevoll begleitet werden. Als Bildungseinrichtung möchte ich Ihrem Kind Raum für Entwicklung, Entfaltung und kindgerechtes Lernen bieten.

Ich arbeite seit 2001 als pädagogische Fachkraft und bringe umfassende Erfahrungen aus verschiedenen Bereichen mit: Kindertageseinrichtungen, Schulen, Schulkinderbetreuung, Jugendhaus und Hort. In den vergangenen neun Jahren war ich in einer humanistischen Krippe tätig.

Als Mutter eines Sohnes habe ich persönlich erlebt, wie wertvoll eine individuelle, familiäre und ruhige Lernumgebung für Kinder ist. Aus dieser Überzeugung heraus freue ich mich sehr, ab dem 1. September 2025 meine eigene Kindertagespflegestelle zu eröffnen und mein Wissen, meine Erfahrungen und meine Begeisterung für die Arbeit mit Kindern in die „Villa Kolibri“ einzubringen.

Ich lade Sie herzlich ein, mich und meine Arbeit kennenzulernen und freue mich auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihrem Kind.

# Gliederung

1. Einleitung
2. Grundhaltung und Menschenbild (humanistisches Leitbild mit Impulsen der Montessori Pädagogik)
3. Rahmenbedingungen
  - Räumlichkeiten und Umgebung
  - Altersstruktur der Kinder
  - Tagesablauf
  - Eingewöhnung
4. Pädagogische Schwerpunkte
  - Selbstbestimmung und Partizipation (Montessori)
  - Individualität und Vielfalt
  - Soziale Kompetenzen
  - Kreativität, freies Spiel und Naturerfahrungen
  - Musikalische Bildung
  - Bildung und Lernen im Alltag
5. Ernährung

6. Bindung und Beziehung
7. Elternarbeit und Zusammenarbeit mit Familien
8. Qualitätssicherung und Weiterbildung
9. Schlusswort

# **1. Einleitung**

In meiner Tätigkeit als Tagesmutter in Deining bei Neumarkt begleite ich Kinder ab dem Alter von 1 Jahr in einer liebevollen, familiären und naturverbundenen Umgebung.

Mein Handeln basiert auf einem humanistischen Menschenbild sowie auf Impulsen aus der Montessori-Pädagogik und der musikalischen Früherziehung.

Ziel ist es, die Kinder in ihrer ganzheitlichen Entwicklung zu unterstützen und ihnen einen geschützten Raum zu bieten, in dem sie sich individuell entfalten können.

## **2. Grundhaltung und Menschenbild (humanistisches Leitbild mit Impulsen der Montessori Pädagogik)**

Ich sehe jedes Kind als wertvolles und eigenständiges Wesen, das von Natur aus neugierig, lernfreudig und fähig ist, sich selbst zu entwickeln.

Meine Grundhaltung ist geprägt von:

- Wertschätzung, Respekt und Empathie
- Vertrauen in die natürlichen Entwicklungsprozesse jedes Kindes
- Förderung von Autonomie und Selbstwirksamkeit
- Achtung der Individualität und der persönlichen Lebensgeschichte jedes Kindes

Ich begleite die Kinder mit dem Leitgedanken:

“Hilf mir, es selbst zu tun.” (Maria Montessori)

Montessori-Pädagogik, ist ein auf dem Kind zugeschnittenes Lernkonzept, das die individuelle Entwicklung und Selbstständigkeit fördert. Es basiert auf der Idee, dass Kinder von Natur aus einen Lerndrang haben und am besten lernen, wenn sie ihre eigenen Interessen verfolgen können.

Humanistische Pädagogik erkennt, dass jeder Lernende einzigartig ist und unterschiedliche Bedürfnisse hat. Dies gilt auch für die Organisation des Tagesablaufs.

### **3. Rahmenbedingungen**

#### **Räumlichkeiten und Umgebung**

Meine Kindertagespflege findet in unserer separaten Einliegerwohnung in Deining statt.

Den Kindern stehen sichere und anregende Spiel- und Lernbereiche sowie ein Garten für vielfältige Naturerfahrungen zur Verfügung.

Die Innenräume sind folgendermaßen gestaltet:

- Gruppenraum mit integrierter Küche, der ausreichend Platz für gemeinsames Spielen, Lernen und Essen bietet
- Badezimmer mit Wickelmöglichkeiten und kindgerechten Hygiene-Einrichtungen
- Schlafräum, ruhig gelegen und abgedunkelt, in dem die Kinder ihren Mittagsschlaf halten oder sich bei Bedarf ausruhen können

Die Kinder können sich in den pädagogisch gestalteten Räumen frei und selbstbestimmt bewegen.

Ein besonderes Anliegen ist mir der regelmäßige Kontakt zur Natur:

- Großer Garten mit vielfältigen Spiel- und Naturerfahrungen (z. B. Barfußpfad)
- Ausflüge in die umliegenden Wiesen, Felder und zum nahegelegenen Spielplatz
- Einsatz von Naturmaterialien als Spiel- und Lernmittel (z. B. nach dem Pikler-Ansatz)

Die Räumlichkeiten umfassen ca. 59 m<sup>2</sup> Innenfläche sowie einen Gartenbereich von ca. 50 m<sup>2</sup>.

## **Altersstruktur der Kinder**

Ich betreue Kinder ab dem Alter von 1 Jahr.

## **Tagesablauf**

Ein klar strukturierter und gleichzeitig flexibler Tagesablauf gibt den Kindern Orientierung und Sicherheit:

<b>Zeit</b>	<b>Aktivität</b>
ab 7:30 Uhr	Ankunft und Begrüßung
Freispiel	Im Haus oder Garten
ca. 9:00 Uhr	Gemeinsames Frühstück
9:30-11:30 Uhr	Montessori-orientierte/ musikalische Angebote, Naturerfahrung,
ca. 11:45 Uhr	Gemeinsames Mittagessen (frisch gekocht, Bio)
12:30-14:00	Mittagsruhe / Schlafenszeit
ab 14:00 Uhr	Freies Spiel, Basteln, Naturerfahrung, Musik
bis 14:30 Uhr	Späteste Abholzeit (oder nach Absprache)



## **Eingewöhnung**

Die Eingewöhnung stellt einen essenziellen Bestandteil meiner Konzeption dar. Sie soll den Kindern einen sanften und behutsamen Einstieg in die Kindertagespflege ermöglichen.

Gerade die ersten Tage sind für Eltern und Kind sehr entscheidend. Für eine erfolgreiche Eingewöhnung sollten Sie einige Wochen einplanen, da dieser Prozess für die weitere Entwicklung Ihres Kindes von großer Bedeutung ist.

Ich begleite sowohl die Eltern als auch das Kind während dieser Phase und stehe jederzeit für Fragen oder Unterstützung zur Verfügung.

Vor Beginn der Eingewöhnung biete ich ein Anamnesegespräch an. Dieses Gespräch dient dazu, mich gezielt auf die Bedürfnisse des Kindes und der Eltern vorzubereiten. Dabei werden unter anderem folgende Themen besprochen:

- der Verlauf der Geburt
- der aktuelle Tagesablauf des Kindes
- eventuelle Unverträglichkeiten und weitere wichtige Informationen.

Dies bildet die Grundlage für eine vertrauensvolle und gelingende Erziehungspartnerschaft.

Die Eingewöhnung orientiert sich am Berliner Modell und wird individuell an die Bedürfnisse jedes Kindes und jeder Familie angepasst.

Wichtig sind mir dabei:

- Bindungsaufbau und Vertrauen
- Sanfte und schrittweise Trennung
- Enge Abstimmung mit den Eltern

## **4. Pädagogische Schwerpunkte**

### **Selbstbestimmung und Partizipation (Montessori)**

- Kinder dürfen eigene Entscheidungen treffen (z.B. bei Spielmaterial, Aktivität, Essen)
- Freie Wahl der Beschäftigung im vorbereiteten Umfeld
- Montessori-Materialien regen zum selbständigen Lernen an

### **Individualität und Vielfalt**

- Jedes Kind wird in seiner einzigartigen Persönlichkeit angenommen
- Vielfalt (kulturell, sprachlich, familiär) wird bewusst wertgeschätzt und als Bereicherung erlebt

## **Soziale Kompetenzen**

- Im kleinen, familienähnlichen Rahmen lernen die Kinder Empathie, Rücksichtnahme und soziale Regeln
- Gemeinsame Rituale und Feste fördern das Gemeinschaftsgefühl

## **Kreativität, freies Spiel und Naturerfahrungen**

- Freies Spiel hat einen hohen Stellenwert – Kinder lernen durch eigenes Tun
- Kreative Angebote (Malen, Basteln, Werken mit Naturmaterialien)
- Naturerfahrung stärkt die Beziehung zur Umwelt und fördert Sinneserfahrungen

## **Musikalische Bildung**

- Musik als fester Bestandteil des Alltags:
  - gemeinsames Singen
  - Musizieren mit einfachen Instrumenten
  - Rhythmus- und Bewegungsspiele
  - Förderung von musikalischer Ausdrucksfähigkeit und Freude an Musik

## **Bildung und Lernen im Alltag**

- Alltagssituationen werden als Lerngelegenheiten genutzt (z.B. Kochen, Gartenarbeit, Pflege von Pflanzen und Tieren)
- Förderung von Selbständigkeit und Eigenverantwortung
- Partizipation (Kinder wissen selbst, was sie gerne mögen, deshalb gibt es Raum für Selbstbestimmung)
- Bewegung (über Bewegung entwickeln sich Kinder, deshalb dürfen sie sich hier gerne ausleben)

## 5. Ernährung

Ich lege großen Wert auf eine gesunde, ausgewogene Ernährung:

- Frisch gekochte Bio-Mahlzeiten
- Regionale und saisonale Produkte
- Viel frisches Obst und Gemüse
- Gemeinsame Mahlzeiten als soziales Erlebnis

Daraus ergeben sich folgende Vorteile:

- Kontrolle über Zutaten und Zubereitung:

Ich kann sicherstellen, dass nur hochwertige und biologische Zutaten verwendet werden sowie das Essen ohne Zusatzstoffe oder Konservierungsstoffe zubereitet wird

- Individuelle Bedürfnisse:

Die Speisepläne können auf die spezifischen Bedürfnisse und Vorlieben der Kinder zugeschnitten werden (z. B. laktosefrei, vegetarisch oder vegan)

- Sicheres Essen:

Selbstgekochtes Essen minimiert das Risiko, dass Kinder an Lebensmittelallergien oder -unverträglichkeiten leiden.

## **6. Bindung und Beziehung**

Die Grundlage meiner Arbeit ist eine liebevolle und verlässliche Beziehung zu jedem Kind.

Ich achte darauf, dass sich die Kinder:

- geborgen und sicher fühlen
- Vertrauen entwickeln
- in ihrem eigenen Tempo entfalten können

## **7. Elternarbeit und Zusammenarbeit mit Familien**

Ziel ist es, eine harmonische und vertrauensvolle Beziehung aufzubauen, in der beide Seiten voneinander lernen und die Erziehung der Kinder aktiv unterstützen:

- Offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern
- Regelmäßige Gespräche und Austausch über die Entwicklung der Kinder
- Gemeinsame Aktivitäten und Feste (z.B. Geburtstag)
- Respektvolle Einbindung der familiären Werte und Traditionen

## **8. Qualitätssicherung und Weiterbildung**

Ein kontinuierlicher Qualitätssicherungsprozess ist unerlässlich, um eine hochwertige Kindertagespflege anzubieten. Das beinhaltet:

- Regelmäßige Reflexion meiner pädagogischen Arbeit
- Teilnahme an Fortbildungen (z.B. zu Montessori, Musikpädagogik, kindliche Entwicklung und gewaltfreie Kommunikation)
- Vernetzung und Austausch mit anderen Tagesmüttern und Fachstellen

## **9. Schlusswort**

Mit dieser Konzeption möchte ich meinen pädagogischen Ansatz transparent machen.

Mein Ziel ist es, den Kindern in einer liebevollen, ruhigen und inspirierenden Umgebung Raum zu geben, um sich frei, kreativ und selbstbewusst zu entwickeln.

Dabei verstehe ich mich als wertschätzende Fachkraft, die den Kindern Vertrauen schenkt und ihnen ermöglicht, die Welt mit Freude und Neugier zu entdecken.